

Projektbeauftragter energho Projekt: Grossverbraucher Bund Jahresbericht 2004 für EnergieSchweiz

1. Projektziel und Zielerreichung

1.1 Projektziel

Die Grossverbraucher Bund sollen tatkräftig die Erreichung der Ziele EnergieSchweiz anstreben.

Die Begleitung der Gruppe Grossverbraucher Bund erfolgt durch energho und ist Gegenstand dieses Berichtes.

Die grundlegenden Arbeiten dieser Begleitung sind:

- Erstellung des Jahresberichtes der Gruppe Grossverbraucher Bund (pro Grossverbraucher Bund: Ziele - Arbeiten – Jahresdaten)
- Organisation der Bereichskonferenz mit Präsentation der Arbeiten aller Grossverbraucher Bund
- Laufende Verteilung von Infos an die Grossverbraucher Bund
- Antworten auf Anfragen der Grossverbraucher Bund

1.2 Zielerreichung

Die aktive Präsenz aller Vertreter der Gruppe Grossverbraucher Bund zeigt klar auf:

- die Energie-, CO₂- und Umweltproblematik ist erkannt
- die Bereitschaft, sich für eine effiziente Energienutzung einzusetzen, ist vorhanden.
- die für die Steigerung der Energieeffizienz notwendigen Konzepte und Strategien sind praktisch überall aufgebaut und von den Direktionen genehmigt worden.

Rumba, oder ein gleichwertiges System, ist bei allen Grossverbrauchern Bund im Einsatz oder Aufbau.

Neubauten und Sanierungen werden unter Berücksichtigung von Minergie durchgeführt. Die Bedeutung der Betriebsoptimierung ist bekannt. Erste Projekte mit energho zeigen sehr gute Resultate.

Bezogen auf 1990 hat der Verbrauch an fossilen Brennstoffen um 14% abgenommen. Bei der Elektrizität ist ein Zuwachs von 19% zu verzeichnen.

Erfreulich ist der hohe Anteil an erneuerbarer Energie zur Deckung des Energieverbrauchs im Gebäudebereich:

Wärme: 17% (Wärme erneuerbar / Fossile Brennstoffe)

Elektrizität: 0.9% (Elektrizität erneuerbar ohne Wasserkraft SBB / Elektrizität konventionell).

In diesem Bereich werden die Ziele von EnergieSchweiz bei weitem erreicht.

Im Bereich Mobilität wird im Rahmen der Flottenerneuerung auf eine erhöhte Energieeffizienz oder auf Alternativenenergieträger geachtet. Bezogen auf 1990 ist der Treibstoffverbrauch um 18% zurückgegangen.

1.3 Ämter und Ansprechpartner

Der Kontakt mit den Partnern konnte anlässlich von direkten Kontakten (Sitzungen, Telefonaten, Schreiben) verstärkt werden. Weiterhin konnten alle Ämter der Grossverbraucher Bund angesprochen werden (BBL, ETHZ, EPFL, PSI, EAWAG, EMPA, WSL, VBS, SBB, Die Post, Swisscom).

2. Arbeiten

2.1 Bereichskonferenz vom 20. April 2004

Am 20. April 2004 trafen sich die Energieverantwortlichen der Grossverbraucher Bund und die Vertreter von EnergieSchweiz zur Bereichskonferenz.

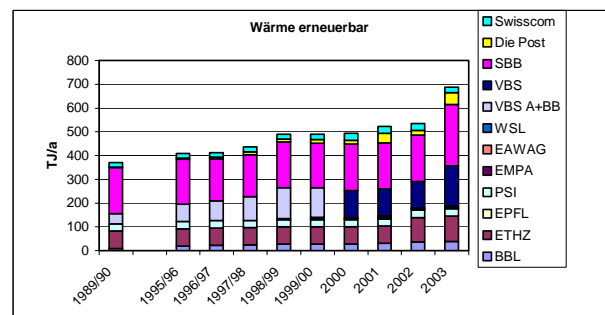
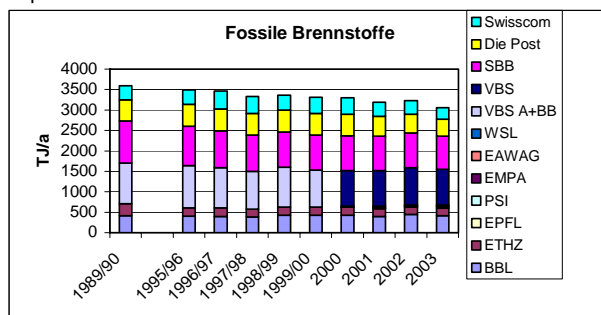
Zusammenfassend kann gesagt werden:

1. Die Grossverbraucher des Bundes sind sich der Energie- und CO₂-Problematik bewusst und setzen sich für eine effiziente Energienutzung ein.
2. Die Strategie zur Erreichung der Ziele EnergieSchweiz ist bei praktisch allen Ämtern erarbeitet und die Realisierung von Massnahmen hat begonnen.
3. Die Jahreszahlen wurden von allen Partnern termingerecht zur Verfügung gestellt.

2.2 Jahresbericht 2003

Der Jahresbericht wurde auf der Basis des Jahresberichts 2002 aufgebaut. Er beinhaltet: Ziele 2003 – Globaljahresverbrauchsdaten – Projekte 2003 – Ziele 2004.

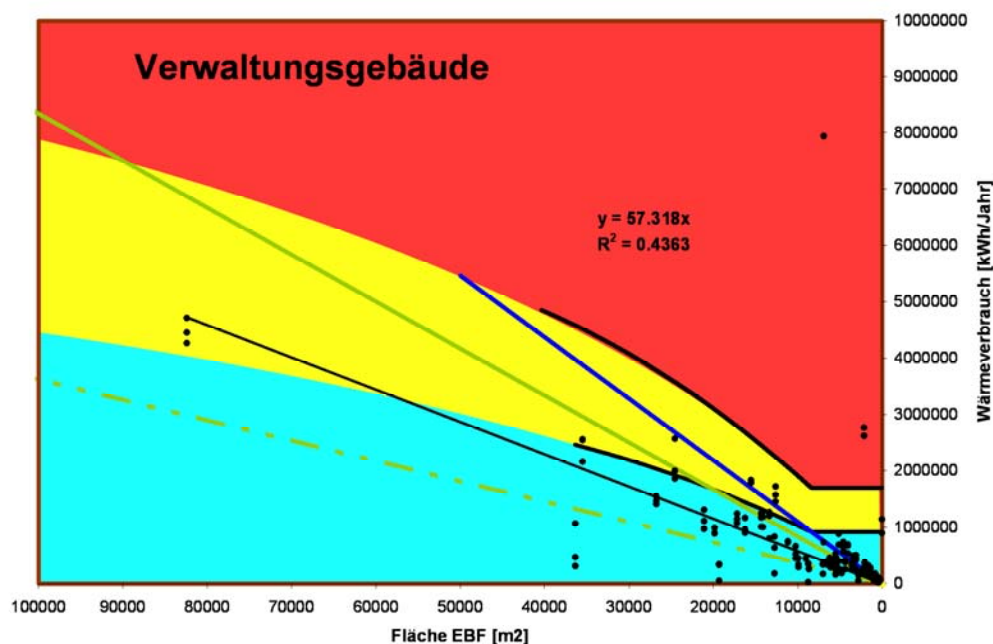
Bsp.: Grafiken aus dem Jahresbericht



2.3 energhostat

Das BBL nimmt aktiv an energhostat teil und hat Daten von über 400 Gebäuden zur Verfügung gestellt.

Beispiel der Auswertung von Verwaltungsgebäuden mit energhostat:



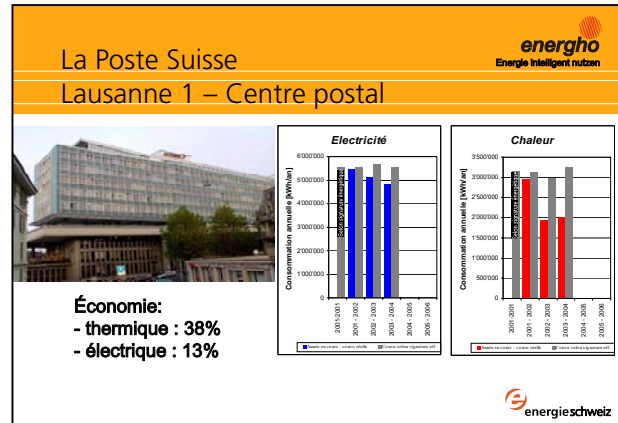
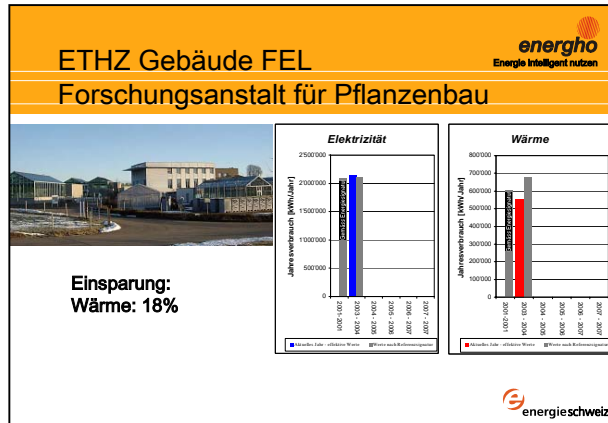
Gebäude	Fläche [m2]	Verbrauch [kWh/Jahr]	% Gesamtverbrauch kumuliert	% total Sparpotential kumuliert	% Sparpotential pro Gebäude
Verwaltungsgebäude - 3002	6'910	3'008'958	8%	6%	70%
Verwaltungsgebäude - 3343	2'139	1'880'964	13%	8%	51%
Verwaltungsgebäude - 21044	24'528	2'142'537	19%	9%	10%
Verwaltungsgebäude 1 - 3207	15'529	1'805'197	24%	10%	23%
Bât. administratif - 13798	12'624	1'580'103	28%	11%	23%

Tabelle: BBL-Gebäude mit Sparpotential; die Farben entsprechen jenen der Grafik.

Im weiteren sind Daten der WSL-Gebäude und der Abos in energhostat eingeflossen.

2.4 Abonnement

Die bei der ETHZ und der Post abgeschlossenen Abos zeigen erste Resultate.



Im Jahr 2004 konnte bei der ETHZ ein neues Abo abgeschlossen werden. Weiter hat die EPFL für den gesamten Gebäudekomplex in Lausanne ein Abo unterzeichnet.

Bei der Post sind immer noch mehrere Offerten offen.

2.5 Ausbildung Energiemanagement

An den energho-Seminaren für technische Dienste haben folgende Vertreter teilgenommen:

- Seminar Neuauslegung Heizungspumpen: 1 Vertreter EMPA
- Grundkurs Energiemanagement: 7 Vertreter Swisscom (Westschweiz)

2.6 Finanzen

Die Arbeiten zur Begleitung der Gruppe Grossverbraucher Bund sind in einem eigenen Vertrag zwischen dem BFE und energho geregelt. Die Aufwände werden jedoch auf das energho-Budget beim BFE verrechnet. Deshalb weisen wir hier nur die speziell mit den Arbeiten zur Begleitung der GVB verbundenen Kosten aus. Arbeiten im Zusammenhang mit energohstat, den Abos, den Seminaren, etc. werden unter energho ausgewiesen.

	Budget 2004	Aufwand 2004
Projektbegleitung, Strategie und Kontakt zu Partnern	CHF 11'000	CHF 12'165.05
Kontakt mit Rumba	CHF 3'000	
MIS (Begleitung der Grossverbraucher Bund)	CHF 2'000	
Jahresbericht und Bereichskonferenz	CHF 10'000	
Arbeitsgruppe „BO in der öffentlichen Hand“	CHF 15'000	*)
3 Gute Beispiele	CHF 8'000	*)
Energiestatistik: Begleitung zu Aufbau der Datenerhebung Statistik	CHF 9'000	*)
Energiestatistik: Einlesen und Auswerten der Daten	CHF 8'000	*)
PR und Verwaltung Abo	CHF 18'000	*)
Total	CHF 84'000.00	CHF 12'165.05

*) Aufwände unter energho verrechnet oder gemäss an der Bereichskonferenz gefasstem Beschluss nicht ausgeführte Arbeiten.

3. Projektausblick 2005

Zur klareren Trennung der Arbeiten energho und Begleitung der Gruppe GVB werden im Jahresplan 2005 nur noch folgende Arbeiten vorgeschlagen:

- Kontaktstelle für den Informationsfluss EnergieSchweiz – energho – GVB
- Koordination der Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren EnergieSchweiz
- Einbindung der GVB in die Gebäudekampagne und weitere Aktionstage von EnergieSchweiz
- Jahresbericht Gruppe GVB
- Jährliche Bereichskonferenz der Gruppe GVB (20. April 2005)

Die Projektkontrolle wird weiterhin gemäss MIS und PHB erfolgen.

4. Kontaktadressen

4.1 Kontaktpersonen energho

Präsident	René Vuilleumier	Kanton Waadt
Vorsteher Geschäftsleitung	Pierre Chuard	

4.2 Kontaktadressen energho

www.energho.ch

energho
Effingerstrasse 17
Postfach 7265
3001 Bern
info@energho.ch

Adressen der Regionalstellen:

energho
Regionalstelle Deutschschweiz
Bösch 23, 6331 Hünenberg
Tel. 0848 820 202
info.deutsch@energho.ch

energho
Regionalstelle Westschweiz und Tessin
Rte du Bois 37, 1024 Ecublens
Tel. 0848 820 202
info.francais@energho.ch

26.01.05 E. Albers - energho